

# Eifelverein Mützenich war wieder vier Tage unterwegs

Rucksackwanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig bei meist trockenem Wetter. Saarschleife und andere Panoramablicke.

**Mützenich.** Die diesjährige Rucksackwanderung des Eifelvereins, Ortgruppe Mützenich führte die Wanderer zum Saar-Hunsrück-Steig. Die Teilnehmer wanderten 89 Kilometer auf meist schmalen und teils steinigen Pfaden. Start

war nahe der französischen Grenze in Hellendorf. Entlang der Orte Mettlach, Losheim am See, Weiskirchen und Reinsfeld erreichte die Wandergruppe das Ziel vier Tage später in Hermeskeil. Die Anfahrt nach Hellendorf fand unter „etwas

gedrückter“ Stimmung der acht Teilnehmer statt, regnete es doch „Katzen und Hunde“. Beim Start versicherten die Organisatoren Beate Theissen-Geier und Norbert Geier, sie hätten besseres Wetter bestellt – und gegen 11.30 Uhr

hörte der Regen auch auf und die restlichen Wandertage war die Gruppe bei trockenem Wetter unterwegs. Am ersten Tag ging es über Tünsdorf, vorbei an den südlichen Ausläufern des Westwalls, durch das romantische Steinbachtal bis zum Orkelsfels am Ortsrand von Orscholz. Von hier war es nicht mehr weit zum Aussichtspunkt an der Saarschleife. Auf schmalen Pfaden ging es hinab nach Mettlach, dem Etappenziel. Der zweite Tag begann im Abteipark Mettlach. Der Weg führte steil aus dem engen Saartal hinauf zum Herrgottsstein und dann wieder hinab durch das Tal des Saarhölzbachs. Der Steig führt weiter durch Buchenwälder, abwechselnd in engen, urigen Bachtälern und Anstiegen zu Panoramaausblickten auf Höhenrücken bis zum Losheimer See. Im dortigen klei-

nen Brauhaus endete die Etappe am zweiten Tag. Die dritte Etappe verlangte der Wandergruppe mit einem sehr anspruchsvollen Höhenprofil eine gute Kondition und Trittfestigkeit ab. Schmale, felsige Pfade führten auf und ab, vorbei an Scheiden, Waldhölzbach zum Wild- und Wanderpark mit Bisons nach Weiskirchen. Weiter ging es durch stimmungsvolle Wald- und Feldgebiete bis zum kleinen Ort Reidelbach. Der letzte Tag begann mit dem Anstieg zu einer Hochwaldalm mit Panoramablick, bevor der Steig entlang des Wadrillbaches durch urtümliche Bach- und Wiesenlandschaften nach Reinsfeld führte. Von dort genießen die Wanderer bis nach Hermeskeil die letzten schönen Aussichten. Die Rucksackwanderung fand ihren Ausklang beim gemeinsamen Abendessen in Mützenich.



Tolle Aussichten konnten die Wanderer aus Mützenich auf dem Saar-Hunsrück-Steig genießen.